

194652-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kurierdienste – Transportdienstleistungen Los 1 - Belieferungen der LOTTO-Annahmestellen Transportdienstleistungen Los 2 - Sondertouren zu den LOTTO-Annahmestellen
OJ S 56/2026 20/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

E-Mail: einkauf@lotto-hh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Transportdienstleistungen Los 1 - Belieferungen der LOTTO-Annahmestellen

Transportdienstleistungen Los 2 - Sondertouren zu den LOTTO-Annahmestellen

Beschreibung: Los 1: Gegenstand des Vertrages ist die regelmäßige Belieferung aller Hamburger LOTTO-Annahmestellen mit BINGO-Losen sowie die bedarfsabhängige, unregelmäßige Belieferung mit weiteren Materialien. Hierzu zählen insbesondere Jackpot-Plakate bei hohen Gewinnsummen, Sonderspielscheine bei Sonderauslosungen sowie Informationsmaterialien und Teilnahmebedingungen zu besonderen Anlässen. Los 2: Gegenstand des Vertrages ist die bedarfsabhängige Durchführung von Sondertouren zur Belieferung sämtlicher oder einzelner LOTTO-Annahmestellen (derzeit ca. 390 LOTTO-Annahmestellen) im Stadtgebiet Hamburgs mit Werbematerialien, Spielscheinen, Rubbellosen und/oder Rubbellos-Adventskalendern sowie sonstigen vertriebsunterstützenden Materialien. Ferner umfasst der Vertragsgegenstand die Abholung von Materialien aus LOTTO-Annahmestellen sowie deren Rücktransport an den Geschäftssitz der LOTTO Hamburg GmbH.
Kennung des Verfahrens: d4677773-c1b7-4ede-ab6e-fda91c640e22

Interne Kennung: VL-260039

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64120000 Kurierdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: weitere Erfüllungsorte auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (z. B. Annahmestellen)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 620 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die maximal aus den jeweiligen Rahmenvereinbarungen abrufbaren Höchstmengen für die vom Auftragnehmer auszuführenden Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit ergeben sich in Anlehnung an das jeweilige Preisangebot des jeweiligen Auftragnehmers aus den Dokumenten „Angebot Los 1“ bzw. „Angebot Los 2“ wie folgt: Der im „Preisangebot“ in Ziffer 6. in den Dokumenten „Angebot Los 1“ bzw. „Angebot Los 2“ angegebene Gesamtnettopreis bezieht sich auf die maximale Gesamtlaufzeit der jeweiligen Rahmenvereinbarung. Die LOTTO Hamburg GmbH geht davon aus, dass auf Grund künftiger Anforderungen und unvorhergesehener Umstände ein zusätzlicher Bedarf entstehen könnte. Bis zu einem hypothetischen Maximalauftragswert von 150 % des Gesamtnettopreises können Leistungen aus der jeweiligen Rahmenvereinbarung abgerufen werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative

Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Korruption: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im

Fälle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Betrug: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB, des § 21 Arbeitnehmerentsendegesetzes; § 98 c des Aufenthaltsgesetzes; § 19 des

Mindestlohngesetzes; § 21 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben Los 1" bzw. "Eignungsangaben Los 2" mit dem Angebot einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1" bzw. "Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2" zu übermitteln.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Transportdienstleistungen Los 1 - Belieferungen der LOTTO-Annahmestellen

Beschreibung: Los 1: Gegenstand des Vertrages ist die regelmäßige Belieferung aller Hamburger LOTTO-Annahmestellen mit BINGO-Losen sowie die bedarfsabhängige, unregelmäßige Belieferung mit weiteren Materialien. Hierzu zählen insbesondere Jackpot-Plakate bei hohen Gewinnsummen, Sonderspielscheine bei Sonderauslosungen sowie Informationsmaterialien und Teilnahmebedingungen zu besonderen Anlässen.

Interne Kennung: LOT-0001 VL-260039

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64120000 Kurierdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung und wird für die Laufzeit von einem Jahr fest abgeschlossen. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit von einer der beiden Parteien gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages um ein weiteres Jahr. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit von einer der beiden Parteien gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages um noch ein weiteres Jahr. Der Vertrag endet somit spätestens mit Ablauf von 4 Jahren nach Zuschlagserteilung ohne dass er einer Kündigungserklärung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: weitere Erfüllungsorte auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (z. B. Annahmestellen)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/05/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 434 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bieters dienen die Angaben in dem Dokument „Eignungsangaben Los 1“. Dort sind vom Bieter Angaben zur Eintragung im Handelsregister oder eines vergleichbaren Registers vorzunehmen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters dienen insbesondere seine Angaben im Dokument „Eignungsangaben Los 1“ sowie ggf. im Falle einer Eignungsleihe im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1“. Dort sind vom Bieter bzw. ggf. vom Eignungsverleiher Erklärungen zum Umsatz der angegebenen drei Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) im Bereich Transportdienstleistungen abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters dienen seine Angaben im Dokument „Eignungsangaben Los 1“ sowie ggf. im Falle einer Eignungsleihe im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1“. Die LOTTO Hamburg GmbH fordert und erwartet Referenzen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter für die Erfüllung der nach dem Vertrag auszuführenden Leistungen technisch und beruflich geeignet ist. Der Bieter bzw. Eignungsverleiher benennt zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Referenzen, die nicht älter als 2023 und den beschriebenen Leistungen möglichst nahekommen. Vergleichbar sind Referenzen mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag insbesondere dann, wenn sie die regelmäßige Ausführung von Transportleistungen (Belieferungen) an einem Arbeitstag an mindestens 200 verschiedenen Standorten innerhalb einer Großstadt von mindestens 250.000 Einwohnern und die Übergabe von verschiedenen Materialien zum Gegenstand hatten. Bei den Mindestangaben handelt es sich um Mindestanforderungen, die dazu führen, dass Referenzen nicht als vergleichbar angesehen werden, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen. Sollte keine eingereichte Referenz die Mindestanforderungen erfüllen, wird der Bieter hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nicht als geeignet angesehen. Der Bieter hat zu den jeweiligen Referenzen den Auftraggeber mit vollständigem Namen und Anschrift zu benennen. Er hat zudem die Art und den Umfang der Leistungen zu beschreiben und den Leistungszeitraum anzugeben. Außerdem ist das Auftragsvolumen anzugeben. Sofern das Auftragsvolumen einer Geheimhaltungsvereinbarung zwischen dem Bieter und dem Auftraggeber unterliegen sollte, kann der Bieter das Auftragsvolumen umschreiben und beispielsweise mit einem „fünfstelligen Gesamtbetrag“ oder ca.-Angaben ausführen. Zudem hat der Bieter Angaben zur Anzahl der belieferten Standorte an einem Arbeitstag zu machen. Er hat ferner den Namen der Großstadt zu benennen, in der er die Lieferleistungen ausgeführt hat und die Einwohnerzahl der Großstadt anzugeben. Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich in diesem Zusammenhang vor, sich vom Bieter Ansprechpartner zu den angegebenen Referenzen

benennen zu lassen, um die vom Bieter getätigten Angaben zu den Referenzen zu überprüfen. Der Bieter bzw. ggf. der Eignungsverleiher hat zudem in dem Dokument „Eignungsangaben Los 1“ bzw. in dem Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 1“ zu erklären, dass seine mit dem Auftrag zu betrauenden Personen, die mit den Mitarbeitern der LOTTO Hamburg GmbH und dem Personal der LOTTO-Annahmestellen in Kontakt treten, d.h. in der Regel die Transportfahrer und evtl. Begleitpersonen, die deutsche Sprache fließend sprechen und verstehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot. Zuschlagskriterium ist der (Gesamt-)Angebotspreis. Der (Gesamt-)Angebotspreis wird über das „Preisangebot“ (Bestandteil des Dokuments „Angebot Los 1“) ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden Positionen in das „Preisangebot“ unter Ziffer 6. im Dokument „Angebot Los 1“ vom Bieter einzutragen. Jede im „Preisangebot“ unter Ziffer 6. des Dokumentes „Angebot Los 1“ angegebene Positionszeile ist dabei auszufüllen und mit einem entsprechenden Preis zu versehen. Der (Gesamt-)Angebotspreis ist der Gesamtbruttopreis des Angebotes, der sich aus dem Gesamtnettopreis zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer errechnet. Der Gesamtnettopreis ergibt sich aus der Addition aller Gesamtpreise in Euro/netto (Gesamtpreise über die gesamte Vertragslaufzeit) aller Preispositionen. Die Gesamtpreise über die Vertragslaufzeit in Euro/netto ergeben sich aus den jeweiligen Einzelpreisen in Euro/netto multipliziert mit der in der Spalte „geschätzte Anzahl der Transportfahrten für eine Laufzeit von 4 Jahren“ festgelegten Mengenangaben. Die von der LOTTO Hamburg GmbH ausschließlich zum Zwecke der Wertung angenommenen Mengen für die im Angebot vorgesehenen Leistungen können dem „Preisangebot“ unter Ziffer 6. im Dokument „Angebot Los 1“ entnommen werden. Diese sind farblich grün in dem Dokument markiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19646329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19646329>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden, gem. § 56 Abs. 2 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die LOTTO Hamburg GmbH weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen / Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der LOTTO Hamburg GmbH, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. §134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Transportdienstleistungen Los 2 - Sondertouren zu den LOTTO-Annahmestellen

Beschreibung: Los 2: Gegenstand des Vertrages ist die bedarfsabhängige Durchführung von Sondertouren zur Belieferung sämtlicher oder einzelner LOTTO-Annahmestellen (derzeit ca. 390 LOTTO-Annahmestellen) im Stadtgebiet Hamburgs mit Werbematerialien, Spielscheinen, Rubbellosen und/oder Rubbellos-Adventskalendern sowie sonstigen vertriebsunterstützenden Materialien. Ferner umfasst der Vertragsgegenstand die Abholung von Materialien aus LOTTO-Annahmestellen sowie deren Rücktransport an den Geschäftssitz der LOTTO Hamburg GmbH.

Interne Kennung: LOT-0002 VL-260039

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64120000 Kurierdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beginnt mit Zuschlagserteilung und wird für die Laufzeit von einem Jahr fest abgeschlossen. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der festen Vertragslaufzeit von einer der beiden Parteien gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages um ein weiteres Jahr. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Vertragslaufzeit von einer der beiden Parteien gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages um noch ein weiteres Jahr. Der Vertrag endet somit spätestens mit Ablauf von 4 Jahren nach Zuschlagserteilung ohne dass er einer Kündigungserklärung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: weitere Erfüllungsorte auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (z. B. Annahmestellen)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/05/2026

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 186 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Prüfung der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bieters dienen die Angaben in dem Dokument "Eignungsangaben Los 2". Dort sind vom Bieter Angaben zur Eintragung im Handelsregister oder eines vergleichbaren Registers vorzunehmen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters dienen insbesondere seine Angaben im Dokument

„Eignungsangaben Los 2“ sowie ggf. im Falle einer Eignungsleihe im Dokument

„Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2“. Dort sind vom Bieter bzw. ggf. vom Eignungsverleiher Erklärungen zum Umsatz der angegebenen drei Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) im Bereich Transportdienstleistungen abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters dienen seine Angaben im Dokument „Eignungsangaben Los 2“ sowie ggf. im Falle einer Eignungsleihe im Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2“. Die LOTTO Hamburg GmbH fordert und erwartet Referenzen, aus denen hervorgeht, dass der Bieter für die Erfüllung der nach dem Vertrag auszuführenden Leistungen technisch und beruflich geeignet ist. Der Bieter bzw. Eignungsverleiher benennt zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Referenzen, die nicht älter als 2023 und den beschriebenen Leistungen möglichst nahekommen. Vergleichbar sind Referenzen mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag insbesondere dann, wenn sie die Durchführung von mindestens 50 Sondertransportfahrten unter Einhaltung von Terminfristen in den letzten drei Jahren (2023-2025), (50 Sondertransportfahrten in drei Jahren), zum Gegenstand hatten. Bei der Mindestangabe handelt es sich um eine Mindestanforderung, die dazu führt, dass Referenzen nicht als vergleichbar angesehen werden, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen. Sollte keine eingereichte Referenz die Mindestanforderung erfüllen, wird der Bieter hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nicht als geeignet angesehen. Der Bieter hat zu den jeweiligen Referenzen den Auftraggeber mit vollständigem Namen und Anschrift zu benennen. Er hat zudem die Art und den Umfang der Leistungen zu beschreiben und den Leistungszeitraum anzugeben. Außerdem ist das Auftragsvolumen anzugeben. Sofern das Auftragsvolumen einer Geheimhaltungsvereinbarung zwischen dem Bieter und dem Auftraggeber unterliegen sollte, kann der Bieter das Auftragsvolumen umschreiben und beispielsweise mit einem „fünfstelligen Gesamtbetrag“ oder ca.-Angaben ausführen. Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich in diesem Zusammenhang vor, sich vom Bieter Ansprechpartner zu den angegebenen Referenzen benennen zu lassen, um die vom Bieter getätigten Angaben zu den Referenzen zu überprüfen. Der Bieter bzw. ggf. der Eignungsverleiher hat zudem in dem Dokument „Eignungsangaben Los 2“ bzw. in dem Dokument „Eignungsangaben der anderen Unternehmen Los 2“ zu erklären, dass seine mit dem Auftrag zu betrauenden Personen, die mit den Mitarbeitern der LOTTO Hamburg GmbH und dem Personal der LOTTO-Annahmestellen in Kontakt treten, d.h. in der Regel die Transportfahrer und evtl. Begleitpersonen, die deutsche Sprache fließend sprechen und verstehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot. Zuschlagskriterium ist der (Gesamt-)Angebotspreis. Der (Gesamt-)Angebotspreis wird über das „Preisangebot“ (Bestandteil des Dokuments "Angebot Los 2") ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden Positionen in das „Preisangebot“ unter Ziffer 6. im Dokument "Angebot Los 2" vom Bieter einzutragen. Jede im „Preisangebot“ unter Ziffer 6. des Dokumentes „Angebot Los 2“ angegebene Positionszeile ist dabei auszufüllen und mit einem entsprechenden Preis zu versehen. Der (Gesamt-)Angebotspreis ist der Gesamtbruttopreis des Angebotes, der sich aus dem Gesamtnettopreis zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer errechnet. Der Gesamtnettopreis ergibt sich aus der Addition aller Gesamtpreise in Euro/netto (Gesamtpreise über die gesamte Vertragslaufzeit) aller Preispositionen. Die Gesamtpreise über die Vertragslaufzeit in Euro/netto ergeben sich aus den jeweiligen Einzelpreisen in Euro /netto multipliziert mit der in der Spalte „geschätzte Anzahl der Transportfahrten für eine Laufzeit von 4 Jahren“ festgelegten Mengenangaben. Die von der LOTTO Hamburg GmbH ausschließlich zum Zwecke der Wertung angenommenen Mengen für die im Angebot

vorgesehenen Leistungen können dem „Preisangebot“ unter Ziffer 6. im Dokument „Angebot Los 2“ entnommen werden. Diese sind farblich grün in dem Dokument markiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19646329>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19646329>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden, gem. § 56 Abs. 2 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die LOTTO Hamburg GmbH weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen / Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der LOTTO Hamburg GmbH gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der LOTTO Hamburg GmbH, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. §134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH
Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE263266798
Abteilung: Stab Einkauf
Postanschrift: Überseering 4
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 22297
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@lotto-hh.de
Telefon: +49 40 63205-0
Internetadresse: <https://www.lotto-hh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40 42823-1690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 14fa78f7-e17e-4ed1-9ed9-4379da002d04 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2026 15:30:53 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 194652-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/03/2026